

Auskünfte / Anfrage gem. KV M-V

Nr.:

BA/2016/2021

Federführend:
20.1 Abt. Kämmerei

Status: öffentlich

Datum: 27.10.2016

Beteiligt:
I Bürgermeister
II Senator
III Senatorin
1 Büro der Bürgerschaft
10 AMT FÜR ZENTRALE DIENSTE
60 BAUAMT

Verfasser: Bansemer, Heike

**Überarbeitung der Produktbeschreibungen in Vorbereitung auf den Haushalt
2018 – hier: Produkt 11401 "Gebäudemanagement", Produkt 11403
"Technikunterstützte Informationsverarbeitung", Produkt 51103
"Städtebauförderung" sowie Produkt 54101 "Gemeindestraßen"**

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich		Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Anfrage / Antwort / Bericht

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Vorbereitung auf den Haushalt 2018 soll der, mit Beschluss der Bürgerschaft vom 30.04.2015 verabschiedete, städtische Produktplan sowie die Produktbeschreibungen (VO/2015/1137) erneut überarbeitet werden. Ziel ist es, die Produktbeschreibungen inhaltlich auf ein höheres Niveau zu heben und die Aussagekraft sowie die Abrechenbarkeit der Produktziele und Kennzahlen zu verbessern.

Mit dem nun vorliegenden Bericht/Antwort werden den Bürgerschaftsmitgliedern folgende wesentliche Produkte in überarbeiteter Fassung zur Verfügung gestellt:

- 11401 – Gebäudemanagement
- 11403 – Technikunterstützte Informationsverarbeitung
- 51103 – Städtebauförderung
- 54101 – Gemeindestraßen

Den Bürgerschaftsmitgliedern wird damit die Möglichkeit gegeben, über den Wesentlichkeits-Status sowie über die Steuerungskriterien, vor allem in Bezug auf die Produktziele und Kennzahlen, zu beraten.

Anlagen:

1. überarbeitete Produktbeschreibung 11401 – Gebäudemanagement
2. überarbeitete Produktbeschreibung 11403 – Technikunterstützte Informationsverarbeitung
3. überarbeitete Produktbeschreibung 51103 – Städtebauförderung
4. überarbeitete Produktbeschreibung 54101 – Gemeindestraßen

Der Bürgermeister

(Diese Anfrage/Antwort wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)

Teilhaushalt 02 – Zentrale Dienste																					
verantwortlich: Frau Bretschneider																					
Produktinformation zum wesentlichen Produkt																					
Produktbeschreibung:																					
Produkt:	11401	Gebäudemanagement																			
Hauptproduktbereich:	1	Zentrale Verwaltung																			
Produktbereich:	11	Innere Verwaltung																			
Produktgruppe:	114	Zentrale Dienste																			
Produktverantwortung:	Amt für Zentrale Dienste, Abt. Gebäudemanagement Herr Hollstein / Herr Rode																				
Beschreibung:	- Bauliche Unterhaltung, Sanierung, Neubau von stadteigenen Gebäuden samt Kirchen - Bewirtschaftung (Betriebskosten-, Mietvertragsmanagement) - Abwicklung des internen und externen Postdienstes, Energiemanagement - Hausmeisterservice, Reinigung, Fahrdienste, Empfangsdienst, zentrale interne Beschaffung von Dienstleistungen wie Bewachung, Feuerlöscheinrichtungen, Winterdienste																				
Grundzahlen:	- Bruttogrundfläche (BGF) stadteigene Verwaltungsobjekte (11401) ca. 17.000 m² - Rathaus 5685 m² - Stadthaus 1961 m² - Zeughaus 3658 m² - Hinter dem Rathaus 6 2308 m² - Beguinenstr. 4 809 m² - Baumhaus 501 m² - Scheuerstr. 2 nur OA 1923 m² - Stromverbrauch aller stadteigenen Verwaltungsobjekte (11401) 343.319 kWh - Gasverbrauch aller stadteigenen Verwaltungsobjekte (11401) 905.394 kWh																				
Art der Aufgabe:	pflichtig																				
Ziele und Kennzahlen:																					
Strategisches Ziel:	Wirtschaftlichkeit in der Aufgabenerfüllung																				
Produktziel:	1. Stabilisierung der Kosten für Heizenergie für stadteigene Verwaltungsgebäude																				
Zielkategorie:	Finanzziel																				
Kennzahlen:	a.) Kosten Heizenergie für durch das Produkt 11401 verwaltete stadteigene Verwaltungsgebäude <table><tr><td></td><td>vss. Stand 2016</td><td>Plan 2017</td><td>Plan 2018*</td></tr><tr><td>Zielwert :</td><td>94.096,54 €</td><td>115.000 €</td><td>115.000 €</td></tr></table>					vss. Stand 2016	Plan 2017	Plan 2018*	Zielwert :	94.096,54 €	115.000 €	115.000 €									
	vss. Stand 2016	Plan 2017	Plan 2018*																		
Zielwert :	94.096,54 €	115.000 €	115.000 €																		
Maßnahmen:	- kritische Überprüfung der aktuell verwendeten Haustechnik unter dem Gesichtspunkt der Verbrauchsoptimierung<table><tr><td></td><td colspan="2">Ergebnishaushalt</td><td colspan="2">Finanzhaushalt</td><td rowspan="2">Erläuterung</td></tr><tr><td></td><td>Ertrag</td><td>Aufwand</td><td>Einzahlung</td><td>Auszahlung</td></tr><tr><td>Plan 2018:</td><td>-</td><td>-</td><td>-</td><td>-</td><td>keine finanziellen Auswirkungen, da sich die Maßnahmen im Rahmen, der in der mittelfristigen Finanzplanung bereitgestellten Mittel, bewegen</td></tr></table>					Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung		Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	Plan 2018:	-	-	-	-	keine finanziellen Auswirkungen, da sich die Maßnahmen im Rahmen, der in der mittelfristigen Finanzplanung bereitgestellten Mittel, bewegen
	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung																
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung																	
Plan 2018:	-	-	-	-	keine finanziellen Auswirkungen, da sich die Maßnahmen im Rahmen, der in der mittelfristigen Finanzplanung bereitgestellten Mittel, bewegen																

Teilhaushalt 02 – Zentrale Dienste

verantwortlich: Frau Bretschneider

Produktinformation zum wesentlichen Produkt

	- Sensibilisierung der Nutzer durch Information mittels Aufkleber, Flyer, Informationsveranstaltungen zum Thema <table><tr><th colspan="2">Ergebnishaushalt</th><th colspan="2">Finanzhaushalt</th><th rowspan="2">Erläuterung</th></tr><tr><th>Ertrag</th><th>Aufwand</th><th>Einzahlung</th><th>Auszahlung</th></tr><tr><td>Plan 2018:</td><td>-</td><td>1.000 €</td><td>-</td><td>1.000 €</td><td>Erstellung und Druck von Informationsmaterial (11401.5631100/7631100)</td></tr></table> - Benennung eines Energiebeauftragten des jeweiligen Objektes sowie dessen spezielle Schulung <table><tr><th colspan="2">Ergebnishaushalt</th><th colspan="2">Finanzhaushalt</th><th rowspan="2">Erläuterung</th></tr><tr><th>Ertrag</th><th>Aufwand</th><th>Einzahlung</th><th>Auszahlung</th></tr><tr><td>Plan 2018:</td><td>-</td><td>2.000 €</td><td>-</td><td>2.000 €</td><td>Seminare für Energiebeauftragte der einzelnen Häuser (11401.5612000/7612000)</td></tr></table>	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	Plan 2018:	-	1.000 €	-	1.000 €	Erstellung und Druck von Informationsmaterial (11401.5631100/7631100)	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	Plan 2018:	-	2.000 €	-	2.000 €	Seminare für Energiebeauftragte der einzelnen Häuser (11401.5612000/7612000)
Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung																											
Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung																												
Plan 2018:	-	1.000 €	-	1.000 €	Erstellung und Druck von Informationsmaterial (11401.5631100/7631100)																										
Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung																											
Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung																												
Plan 2018:	-	2.000 €	-	2.000 €	Seminare für Energiebeauftragte der einzelnen Häuser (11401.5612000/7612000)																										
Produktziel: Zielkategorie: Kennzahlen:	2. Stabilisierung der Kosten für Elektroenergie für stadteigene Verwaltungsgebäude Finanzziel a.) Kosten Elektroenergie für durch das Produkt 11401 verwaltete stadteigene Verwaltungsgebäude <table><tr><th></th><th>vss. Stand 2016</th><th>Plan 2017</th><th>Plan 2018*</th></tr><tr><td>Zielwert:</td><td>78.347,21 €</td><td>140.000 €</td><td>140.000 €</td></tr></table>		vss. Stand 2016	Plan 2017	Plan 2018*	Zielwert:	78.347,21 €	140.000 €	140.000 €																						
	vss. Stand 2016	Plan 2017	Plan 2018*																												
Zielwert:	78.347,21 €	140.000 €	140.000 €																												
Maßnahmen:	- Austausch defekter Leuchtmittel durch LED <table><tr><th colspan="2">Ergebnishaushalt 2018</th><th colspan="2">Finanzhaushalt 2018</th><th rowspan="2">Erläuterung</th></tr><tr><th>Ertrag</th><th>Aufwand</th><th>Einzahlung</th><th>Auszahlung</th></tr><tr><td>Plan 2018:</td><td>-</td><td>-</td><td>-</td><td>-</td><td>keine finanziellen Auswirkungen, da sich die Maßnahmen im Rahmen, der in der mittelfristigen Finanzplanung bereitgestellten Mittel, bewegen</td></tr></table> - Sensibilisierung der Nutzer durch Information mittels Aufkleber, Flyer und Informationsveranstaltungen zum sparsamen Umgang mit Energie <table><tr><th colspan="2">Ergebnishaushalt 2018</th><th colspan="2">Finanzhaushalt 2018</th><th rowspan="2">Erläuterung</th></tr><tr><th>Ertrag</th><th>Aufwand</th><th>Einzahlung</th><th>Auszahlung</th></tr><tr><td>Plan 2018:</td><td>-</td><td>1.000 €</td><td>-</td><td>1.000 €</td><td>Erstellung und Druck von Informationsmaterial (11401.5631100/7631100)</td></tr></table>	Ergebnishaushalt 2018		Finanzhaushalt 2018		Erläuterung	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	Plan 2018:	-	-	-	-	keine finanziellen Auswirkungen, da sich die Maßnahmen im Rahmen, der in der mittelfristigen Finanzplanung bereitgestellten Mittel, bewegen	Ergebnishaushalt 2018		Finanzhaushalt 2018		Erläuterung	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	Plan 2018:	-	1.000 €	-	1.000 €	Erstellung und Druck von Informationsmaterial (11401.5631100/7631100)
Ergebnishaushalt 2018		Finanzhaushalt 2018		Erläuterung																											
Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung																												
Plan 2018:	-	-	-	-	keine finanziellen Auswirkungen, da sich die Maßnahmen im Rahmen, der in der mittelfristigen Finanzplanung bereitgestellten Mittel, bewegen																										
Ergebnishaushalt 2018		Finanzhaushalt 2018		Erläuterung																											
Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung																												
Plan 2018:	-	1.000 €	-	1.000 €	Erstellung und Druck von Informationsmaterial (11401.5631100/7631100)																										

Teilhaushalt 02 – Zentrale Dienste

verantwortlich: Frau Bretschneider

Produktinformation zum wesentlichen Produkt

- Benennung und spezielle Schulung eines Energiebeauftragten im Bereich 10.6. der für die Energiebeauftragten der jeweiligen Objekte als zentraler Ansprechpartner für Fachfragen und als Steuerer zur Verfügung steht

	Ergebnishaushalt 2018		Finanzhaushalt 2018		Erläuterung
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	
Plan 2018:	-	2.000 €	-	2.000 €	Aufwendungen entstehen für Schulung eines Mitarbeiters aus der Abteilung zum Fachlichen Leiter der einzelnen Energiebeauftragten der Häuser (11401.5612000/7612000)

Finanzen:

Finanzdaten des Produktes auf Basis des Haushaltes 2018* (in €):

	Ertrag	Aufwand	Ergebnis	Einzahlung	Auszahlung	Saldo
Plan 2017:	130.500	2.226.300	-2.095.800	88.500	2.092.700	-2.004.200
*Plan 2018:	130.500	2.148.900	-2.018.400	88.500	2.060.700	-1.972.200
Veränderung:	0	-77.400	77.400	0	-32.000	32.000

Teilhaushalt TH 02 – Zentrale Dienste						
verantwortlich: Frau Bretschneider						
Produktinformation zum wesentlichen Produkt						
Produktbeschreibung:						
Produkt:	11403	Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul)				
Hauptproduktbereich:	1	Zentrale Verwaltung				
Produktbereich:	11	Innere Verwaltung				
Produktgruppe:	114	Zentrale Dienste				
Produktverantwortung:	Abt. Organisation und EDV, Sachgebiet EDV Herr Falk Ebermann, Herr Thomas Weiss					
Beschreibung:	- Aufrechterhaltung der Arbeitsbereitschaft der IT-Anlagen - technischer Support der Anwender und Anwendungsbetreuer - technische Planung von Tul-Projekten - Festlegung und Umsetzung der technischen Gesamtkonzeption und des IT-Sicherheitskonzeptes in der Stadtverwaltung - zentrale Beschaffung von Hard- und Software					
Grundzahlen:	- Anzahl der Tul gestützten Arbeitsplätze in der Verwaltung: 400 - Anzahl der mobilen Endgeräte : 70 (ohne Telefonie-Handys)					
Art der Aufgabe:	pflichtig					
Ziele und Kennzahlen:						
Strategisches Ziel:	Gewährleistung Erbringung (gesetzl.) Aufgaben					
Produktziel:	1. Erhöhung der Arbeitsgeschwindigkeit der bereitgestellten Arbeitsplätze					
Zielkategorie:	Sachziel					
Kennzahlen:	a.) Anmeldezeiten für virtuelle Desktops					
		Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018*		
	Zielwert:	2 min	1 min	0,5 min		
Maßnahmen:	- Erhöhung der Anzahl der Server bzw. Verbesserung der Ausstattung vorhandener Server - Erhöhung der Zugriffsgeschwindigkeiten und Kapazitäten der zentralen Massenspeicher - Einführung eines Softwareproduktes zur effektiveren Speicher- und Profilverwaltung für virtuelle Desktops					
				Erläuterung		
	Plan 2018:	-	-	-	-	keine finanziellen Auswirkungen, da sich die Maßnahmen im Rahmen, der in der mittelfristigen Finanzplanung bereitgestellten Mittel, bewegen

Teilhaushalt TH 02 – Zentrale Dienste						
verantwortlich: Frau Bretschneider						
Produktinformation zum wesentlichen Produkt						
Produktziel: Zielkategorie: Kennzahlen: Maßnahmen:	2. Erhöhung der Ergonomie der bereitgestellten Bildschirme für Arbeitsplätze					
	Sachziel					
	a.) Anteil der Bildschirmarbeitsplätze größer gleich 22 Zoll					
		Ist 2016	Plan 2017		Plan 2018*	
	Zielwert:	40%	65%		90%	
	- Beschaffung von Bildschirmen					
		Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung
		Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	
	Plan 2018:	-	-	-	-	keine finanziellen Auswirkungen, da sich die Maßnahmen im Rahmen, der in der mittelfristigen Finanzplanung bereitgestellten Mittel, bewegen
Finanzen:						
Finanzdaten des Produktes auf Basis des Haushaltes 2018* (in €):						
	Ertrag	Aufwand	Ergebnis	Einzahlung	Auszahlung	Saldo
Plan 2017:	72.800	830.700	-757.900	68.100	926.700	-858.600
*Plan 2018:	72.800	835.900	-763.100	68.100	956.000	-887.900
Veränderung:	0	5.200	-5.200	0	29.300	-29.300

* Die Grundlage der Planzahlen für das Haushaltsjahr 2018 bildet der Doppelhaushalt 2016/2017.

Teilhaushalt 08 – Bauen, Planung, Bauordnung, Denkmalpflege																				
verantwortlich: Frau Domschat-Jahnke																				
Produktinformation zum wesentlichen Produkt																				
Produktbeschreibung:																				
Produkt:	51103	Städtebauförderung																		
Hauptproduktbereich:	5	Gestaltung Umwelt																		
Produktbereich:	51	Räumliche Planung und Entwicklung																		
Produktgruppe:	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen																		
Produktverantwortung:	Bauamt Herr Thorsten Günter, Herr Jan Groth																			
Beschreibung:	- Vorbereitung der Sanierung / Sanierungssatzung nach §§ 140ff BauGB - Bescheidung sanierungsrechtlicher Anträge nach § 144 BauGB - steuerliche Bescheinigungen nach § 7h EStG - Erhebung der Ausgleichsbeträge nach § 154 BauGB / vorzeitige Entlassung aus der Sanierungssatzung nach § 163 BauGB - Abwicklung Städtebauförderung (Beschlussvorlagen erstellen, Verwendungsnachweise, Stellungnahmen, Koordinierung der Maßnahmen mit dem für die Durchführung beauftragten Sanierungsträger, etc.) - Abschluss der Sanierung nach §§ 162ff BauGB																			
Grundzahlen:	Städtebauliche Gesamtmaßnahme Altstadt: - Anzahl der Straßen: 82 - Anzahl der Plätze: 2 Städtebauliche Gesamtmaßnahme Ost-Kagenmarkt: - Anzahl der Straßen: 4 - Anzahl der Plätze: 1																			
Art der Aufgabe:	freiwillig/pflichtig																			
Ziele und Kennzahlen:																				
Strategisches Ziel:	Gewährleistung Erbringung (gesetzlicher) Aufgaben																			
Produktziel:	1. Erhöhung des Sanierungsgrades der öffentlichen Erschließungsanlagen in der städtebaulichen Gesamtmaßnahme „Altstadt“ (Straßen und Plätze)																			
Zielkategorie:	Sachziel																			
Kennzahlen:	a.) Sanierungsgrad Altstadt <table><tr><td></td><td>Ist 2016</td><td>Plan 2017</td><td>Plan 2018*</td></tr><tr><td>Zielwert:</td><td>64 %</td><td>65 %</td><td>67 %</td></tr></table>					Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018*	Zielwert:	64 %	65 %	67 %								
	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018*																	
Zielwert:	64 %	65 %	67 %																	
Maßnahmen:	- Umsetzung der Straßenbaumaßnahmen im Sanierungsgebiet - effektive Nutzung von Förderprogrammen <table><tr><td rowspan="2"></td><td colspan="2">Ergebnishaushalt</td><td colspan="2">Finanzhaushalt</td><td rowspan="2">Erläuterung</td></tr><tr><td>Ertrag</td><td>Aufwand</td><td>Einzahlung</td><td>Auszahlung</td></tr><tr><td>Plan 2018:</td><td>-</td><td>-</td><td>-</td><td>-</td><td>keine finanziellen Auswirkungen, da sich die Maßnahmen im Rahmen, der in der mittelfristigen Finanzplanung bereitgestellten Mittel, bewegen</td></tr></table>					Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	Plan 2018:	-	-	-	-	keine finanziellen Auswirkungen, da sich die Maßnahmen im Rahmen, der in der mittelfristigen Finanzplanung bereitgestellten Mittel, bewegen
	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt			Erläuterung														
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung																
Plan 2018:	-	-	-	-	keine finanziellen Auswirkungen, da sich die Maßnahmen im Rahmen, der in der mittelfristigen Finanzplanung bereitgestellten Mittel, bewegen															

Teilhaushalt 08 – Bauen, Planung, Bauordnung, Denkmalpflege							
verantwortlich: Frau Domschat-Jahnke							
Produktinformation zum wesentlichen Produkt							
Produktziel: Zielkategorie: Kennzahlen: Maßnahmen:	2. Erhöhung des Sanierungsgrades der öffentlichen Erschließungsanlagen in der städtebaulichen Gesamtmaßnahme „Ost-Kagenmarkt“ (Straßen und Plätze)						
	Sachziel						
	a.) Sanierungsgrad Ost-Kagenmarkt						
	Zielwert:	Ist 2016	Plan 2017		Plan 2018*		
		20%	60%		80%		
	- Umsetzung der Straßenbaumaßnahmen im Sanierungsgebiet						
	- effektive Nutzung von Förderprogrammen						
		Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung	
		Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung		
	Plan 2018:	-	-	-	-		
		keine finanziellen Auswirkungen, da sich die Maßnahmen im Rahmen, der in der mittelfristigen Finanzplanung bereitgestellten Mittel, bewegen					
Finanzen:							
	Finanzdaten des Produktes auf Basis des Haushaltes 2018* (in €):						
		Ertrag	Aufwand	Ergebnis	Einzahlung	Auszahlung	Saldo
	Plan 2017:	21.100	433.000	-411.900	12.000	1.523.300	-1.511.300
	*Plan 2018:	18.100	337.800	-319.700	9.000	1.220.800	-1.211.800
	Veränderung:	-3.000	-95.200	92.200	-3.000	-302.500	299.500

* Die Grundlage der Planzahlen für das Haushaltsjahr 2018 bildet der Doppelhaushalt 2016/2017.

Teilhaushalt 08 – Bauen, Planung, Bauordnung, Denkmalpflege																				
verantwortlich: Frau Domschat-Jahnke																				
Produktinformation zum wesentlichen Produkt																				
Produktbeschreibung:																				
Produkt:	54101	Gemeindestraßen																		
Hauptproduktbereich:	5	Gestaltung Umwelt																		
Produktbereich:	54	Verkehrsflächen und -anlagen: ÖPNV																		
Produktgruppe:	541	Gemeindestraßen																		
Produktverantwortung:	Bauamt, Abt. Bauordnung Herr Schubert																			
Beschreibung:	- Planung, Neubau sowie Um- und Ausbau von Infrastruktureinrichtungen (Verkehrs- und Erschließungsanlagen) und Ingenieurbauwerken (Brücken und Anlagen der Straßenbeleuchtung) im Rahmen von Investitionen - Wahrnehmung der Interessen der Stadt bei Verkehrswegebaumaßnahmen Dritter - Übertragung kommunaler Erschließungsaufgaben an Dritte (Erschließungsverträge) sowie Erhebung von Erschließungsbeiträgen nach BauGB und Straßenbaubeiträgen nach KAG - Erfüllung der Aufgaben des Straßenbaulastträgers																			
Grundzahlen:	Bestand per 31.07.16: - Anzahl Straßen: 391 - Straßen: 151,19 km - Wege: 22, 98 km - Brücken: 42 Stck. Straßenzustandsbewertung zum 01.01.2012: - „ungenügend“0 Straßen - „nichts ausreichend“0 Straßen - „ausreichend“19 Straßen - „befriedigend“73 Straßen - „gut“174 Straßen - „sehr gut“98 Straßen																			
Art der Aufgabe:	pflichtig/freiwillig																			
Ziele und Kennzahlen:																				
Strategisches Ziel:	Wirtschaftlichkeit in der Aufgabenerfüllung																			
Produktziel 1:	1. Verbesserung der Straßenzustandsnote von Straßen/-abschnitten aus den Bewertungskategorien „ausreichend“ und „befriedigend“ in die Bewertungskategorie „sehr gut“																			
Zielkategorie:	Sachziel																			
Kennzahlen:	a) Bestand an Straßen in den Zustandsnoten 4 und 3 auf Basis der Straßenzustandsbewertung Doppik <table><tr><td>Zielwert:</td><td>Ist 2016</td><td>Plan 2017</td><td>Plan 2018*</td></tr><tr><td>Note 4</td><td>17</td><td>17</td><td>15</td></tr><tr><td>Note 3</td><td>64</td><td>60</td><td>56</td></tr></table>					Zielwert:	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018*	Note 4	17	17	15	Note 3	64	60	56			
Zielwert:	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018*																	
Note 4	17	17	15																	
Note 3	64	60	56																	
Maßnahmen:	- Durchführung von planmäßigen und wiederkehrenden Straßenzustandsbewertungen zur Einleitung von Substanz erhaltenden bzw. verbessernden Maßnahmen <table><tr><td rowspan="3">Plan 2018:</td><td colspan="2">Ergebnishaushalt</td><td colspan="2">Finanzhaushalt</td><td rowspan="2">Erläuterung</td></tr><tr><td>Ertrag</td><td>Aufwand</td><td>Einzahlung</td><td>Auszahlung</td></tr><tr><td>-</td><td>10.000 €</td><td>-</td><td>10.000 €</td><td>Vergabe von Ingenieurleistungen (54101.5625300/7625300)</td></tr></table>					Plan 2018:	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	-	10.000 €	-	10.000 €	Vergabe von Ingenieurleistungen (54101.5625300/7625300)
Plan 2018:	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung															
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung																
	-	10.000 €	-	10.000 €	Vergabe von Ingenieurleistungen (54101.5625300/7625300)															

Teilhaushalt 08 – Bauen, Planung, Bauordnung, Denkmalpflege

verantwortlich: Frau Domschat-Jahnke

Produktinformation zum wesentlichen Produkt

- Durchführung bautechnischer Untersuchungen am Straßenkörper auf der Grundlage der aktuellen Straßenzustandsuntersuchungen

	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	
Plan 2018:	-	7.500 €	-	7.500 €	Vergabe von Ingenieurleistungen (54101.5625300/7625300)

- Durchführung notwendiger Unterhaltungsmaßnahmen, Deckschichtenerneuerungen sowie Um- und Ausbaumaßnahmen

	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt		Erläuterung
	Ertrag	Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	
Plan 2018:	-	-	-	-	keine finanziellen Auswirkungen, da sich die Maßnahmen im Rahmen, der in der mittelfristigen Finanzplanung bereitgestellten Mittel, bewegen

Finanzen:

Finanzdaten des Produktes auf Basis des Haushaltes 2018* (in €):

	Ertrag	Aufwand	Ergebnis	Einzahlung	Auszahlung	Saldo
Plan 2017:	1.594.100	4.115.400	-2.521.300	4.838.000	7.180.000	-2.342.000
*Plan 2018:	1.594.100	4.116.700	-2.522.600	4.085.400	6.286.000	-2.200.600
Veränderung:	0	1.300	-1.300	-752.600	-894.000	141.400

* Die Grundlage der Planzahlen für das Haushaltsjahr 2018 bildet der Doppelhaushalt 2016/2017.

Vorlage

Nr.:

VO/2016/2003

Federführend:
Fraktion FDP/GRÜNE

Status: öffentlich

Datum: 17.10.2016

Beteiligt:

Verfasser: Fraktion FDP/GRÜNE

Grundsteuerhebesatz im Zusammenhang mit der Grundsteuerreform

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	27.10.2016	Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft beschließt eine Hebesatzbremse für die Grundsteuer, um die Folgen der Grundsteuerreform für die Bürgerinnen und Bürger und Unternehmen belastungsneutral zu halten und nicht durch weitere Hebesatzerhöhungen die Grundsteuerbelastung zusätzlich zu erhöhen. Es soll danach keine Hebesatzerhöhung in der Hansestadt Wismar mehr geben, bis die Grundstücke nach der Reform neu bewertet wurden.
2. Die Bürgerschaft beauftragt die Verwaltung, über die vorliegenden Modellrechnungen für die Auswirkung der Grundsteuerreform zu informieren und Lösungen für die Aufkommensneutralität aufzuzeigen.

Begründung:

Die bisherige Bemessung in den Einheitswert-Verfahren Ost 01.01.1935 und West 01.01.1964 war vom BVerfG gerügt worden und der Bundesgesetzgeber war aufgefordert, die Grundsteuer zu reformieren. Es gab zahlreiche Modelle verschiedener Bundesländer, daraus entwickelten sich 4 Varianten.

Nach Modellrechnungen und langen Verhandlungen hat sich das administrativ aufwändige Verkehrswertmodell durchgesetzt. Die Bewertung erfolgt danach nicht mehr mit einem Einheitswert, sondern anhand von Kaufpreissammlungen mit Vergleichs- und Korrekturfaktoren. In nicht wenigen Modellrechnungen ergeben sich deutlich höhere Grundstückswerte und damit höhere Bemessungsgrundlagen. Da die Grundsteuerreform aufkommensneutral umgesetzt werden sollte, wird es bei höheren Bemessungsgrundlagen notwendig, die Hebesätze anzupassen, um Mehrbelastungen für Bürger und Unternehmen abzumildern.

Ein erster Schritt ist die Hebesatzbremse, so dass nicht durch weitere Erhöhungen die Belastungswirkung noch verschärft wird.

Anlage/n:
keine

René Domke
Fraktionsvorsitzender

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)

Auskünfte / Anfrage gem. KV M-V

Nr.:

VO/2016/2003-01

Federführend:
20 AMT FÜR FINANZVERWALTUNG

Status: öffentlich

Datum: 19.10.2016

Beteiligt:
I Bürgermeister
II Senator
III Senatorin
20.3 Abt. Kommunale Steuerangelegenheiten

Verfasser: Bansemer, Heike

Grundsteuerhebesatz im Zusammenhang mit der Grundsteuerreform

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich		Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Anfrage / Antwort / Bericht

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum Antrag der Fraktion FDP/GRÜNE „Grundsteuerhebesatz im Zusammenhang mit der Grundsteuerreform“ und den darin formulierten Beschlussvorschlägen wird seitens der Verwaltung wie folgt Stellung genommen:

Gegenwärtig befindet sich eine Gesetzesinitiative der Länder Hessen und Niedersachsen im Verfahren. Ziel der Initiative ist die Änderung des Artikels 105 Grundgesetz und des Bewertungsgesetzes.

http://www.bundesrat.de/SharedDocs/TO/948/tagesordnung-948.html?cms_topNr=18a#top-18a

http://www.bundesrat.de/SharedDocs/TO/948/tagesordnung-948.html?cms_topNr=18a#top-18b

Mit den Gesetzesänderungen soll eine Reform der Grundsteuer bewirkt werden. Danach würde ab 2027 die Bemessungsgrundlage der Grundsteuer aufgrund des Einheitswertes durch den Kostenwert abgelöst werden. Die Grundsteuer ergibt sich aus der Vervielfältigung der Bemessungsgrundlage mit dem Hebesatz. Die Festsetzung des Hebesatzes obliegt den Kommunen.

Gegenstand des Beschlussvorschlages, VO/2016/2003, ist eine „Hebesatzbremse“, also das Einfrieren des Hebesatzes auf dem heutigen Niveau bis zum Inkrafttreten der Reform. Dieses sei notwendig, um die Folgen der Grundsteuerreform für die Bürgerinnen und Bürger und Unternehmen belastungsneutral zu halten.

Bei der Grundsteuerreform geht es nicht um eine Steuererhöhung. Es soll lediglich die Bemessungsgrundlage der Steuer umgestellt werden, damit diese dauerhaft rechtlich tragfähig ist. Dieses setzt allerdings voraus, dass die Kommunen ihre Hebesätze im ersten Jahr der Anwendung der neuen Bemessungsgrundlage in der Höhe festlegen, dass das Aufkommen der Steuer gleich bleibt (Aufkommensneutralität).

Diese ist relativ einfach zu erreichen. Ab 2022 sollen nach bisherigen Planungen die neuen Bemessungsgrundlagen durch die Finanzämter ermittelt werden, sodass diese spätestens Ende

2026 vorliegen. Für 2027 müsste dann die Bürgerschaft einen Hebesatz festlegen, der sich wie folgt errechnet:

Hebesatz [v.H.] = bisheriges Steueraufkommen /Summe der neuen Bemessungsgrundlagen.

Anhand des Vorstehenden wird deutlich, dass es für eine Aufkommensneutralität der Reform keiner 10jährigen „Steuerbremse“ bedarf.

Die geforderte Belastungsneutralität der Reform lässt sich allerdings durch keine Maßnahme erreichen. Belastungsneutralität bedeutet, dass jeder nach der Reform das gleiche zahlt wie vor der Reform. Hier wird es naturgemäß Gewinner und Verlierer geben, nur in der Summe ergibt sich das gleiche Ergebnis wie vor der Reform. Die neue Bemessungsgrundlage beseitigt die strukturellen Ungerechtigkeiten des bisherigen Systems. Insofern bleibt demjenigen, der nach der Reform mehr zahlen muss, nur die Genugtuung, dass er bisher (zu) wenig gezahlt hat.

Nach den der Verwaltung vorliegenden Informationen wird von den möglichen Varianten einer Grundsteuerreform nur die dargestellte Variante konkret im Gesetzgebungsverfahren verfolgt. Insofern wird keine Notwendigkeit gesehen, die Bürgerschaft über die verworfenen Varianten zu informieren.

Anlage/n:
keine

Der Bürgermeister

(Diese Anfrage/Antwort wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)